



23. Internationales Turnier um den Buddelschiffcup

Am Wochenende **17./18.05.2014** fand in der großen Sporthalle des Schulzentrums Carl von Ossietzky nun bereits zum 23. Mal das vom GTV und SC Sparta ausgerichtete Internationale Altersklassenturnier um den Buddelschiffcup statt. Die Veranstalter freuten sich in diesem Jahr über ausgesprochen hohen Zuspruch: **144 Teilnehmer** hatten sich angemeldet, um in **32 Disziplinen** eines der **51 Buddelschiffe** zu ergattern. So viele Teilnehmer hatten sich noch nie zu unserem „Oldie-Turnier“ angemeldet: Eine schöne Bestätigung für unser altbewährtes Organisationsteam Jo Wilke, Kai Creutzmann, Helga Rimpler und Manfred Rimpler., die in jedem Jahr viel, viel Arbeit in die Organisation des Turniers stecken.

Unser Turnier ist seit Jahren bei vielen Spielern aus weiten Teilen Deutschlands, aber auch aus den Nachbarländern sehr beliebt. In diesem Jahr konnten wir Spieler aus Dänemark, Holland und der Schweiz begrüßen, aus Deutschland kamen die Spieler u.a. aus Berlin, Aschersleben, Delmenhorst, Braunschweig, Hamburg, Stralsund, Salzgitter etc., um nur einige Orte zu nennen. Viele altbekannte Spieler trafen wir wieder, aber auch etliche neue Gesichter hat man auf den Feldern gesehen.

Traditionell werden am Ende eines Turniertages jeweils die beiden ersten Plätze einer Altersklasse geehrt und mit Preisen versehen: Für den 1. Platz jeder Altersklasse und Disziplin gab es in diesem Jahr jeweils ein kleines Buddelschiff und ein T-Shirt und für den zweiten Platz ebenfalls ein T-Shirt.

Vom GTV meldeten sich in diesem Jahr Elvira Wilbrandt (Mixed O55, Doppel O55), Anja Siemer (Mixed O40, Doppel O32), Maren Salle (Mixed O32, Doppel O32), Maren Hetzer (Doppel O40), Berit Böttger (Mixed O32, Einzel O40, Doppel O32), Michael Wilbrandt (Mixed O50, Doppel O50), Wolfgang Busch (Einzel O50), Marcel Nicolaus (Doppel O40B), Sylvain Chartron (Einzel O32A, Doppel O40B), Thomas Kowalewski (Mixed O32, Doppel O32A) sowie Thomas Böttger (Mixed O32, Einzel O32A, Doppel O32), um vielleicht eines der begehrten Buddelschiffe zu ergattern. Ein großer Dank geht an Marcus Hetzer, der nur zum Zugucken gekommen war und sich nicht zu schade war, Sportzeug von zuhause zu holen, um wegen eines Verletzungsausfalls im Herrendoppel auszuhelfen! Hut ab!



Maren und Ilona beim Damendoppel



Herrendoppel Thomas und Thomas

Wegen der vielen Meldungen war ein sportliches Pensum an Begegnungen auszutragen. Allein am Samstag wurden um die 200 Partien gespielt. Da aber am 1. Turnierabend außerdem eine Party mit Siegerehrung stattfinden sollte, musste ein straffer Zeitplan eingehalten werden. Pünktlich wurde deshalb am Samstag um 11 Uhr mit den ersten Mixed begonnen. Die Spiele wurden Schlag auf Schlag aufgerufen; längere Ruhepausen hatte nur, wer zwischendurch eine Freirunde hatte. Zwischendurch konnte man sich unten am reichhaltigen Buffet mit Kaffee und Kuchen bzw. Würstchen, Fischfrikadellen und Salat versorgen. Sonja, Peter und Peppi standen hier wie immer bereit, jegliche Essensgelüste der Spieler zu befriedigen. Noch während die letzten Mixed liefen, wurden gegen



14:30 die ersten Einzel aufgerufen. Erst gegen 19:30 war auch das letzte Spiel des Tages beendet und die Party konnte beginnen. Gefeiert wurde in diesem Jahr im „Adria“ in Spaden. Hier wurden die hungrigen Mäuler mit Allerlei vom Grill (Limandes, Nackensteak, Pute und Würstchen) und Salaten gefüllt. Nach dem Essen wurde zunächst die Siegerehrung für die Einzel und Mixed vorgenommen und anschließend das Tanzbein geschwungen. Im Nachbarraum wurde währenddessen das DFB-Pokal-Endspiel übertragen – in der Endphase des Spiels wurde es deshalb auf der Tanzfläche ein wenig ruhiger, was sich aber nach dem Abpfiff sofort wieder änderte.



Oldieparty

Am Sonntag fanden sich alle wieder pünktlich um 9:30 Uhr in der Halle ein, denn die ersten Doppel wurden um 10:00 aufgerufen. Kurz vor 15:00 war dann auch die letzte Begegnung beendet und ein letztes Mal versammelten sich die Spieler zur Siegerehrung, um die Doppelsieger und auch die Gesamtsieger des Turniers zu ehren. Zwar konnte der GTV in diesem Jahr keines der kleinen Buddelschiffe erringen, trotzdem wurden auch hier einige Spielerinnen und Spieler für ihre zweiten Plätze geehrt:

Anja Siemer und **Berit Böttger** im Damendoppel O40, **Elvira Wilbrandt** und **Helga Rimpler** im Damendoppel O50 sowie im Herreneinzel O50 **Wolfgang Busch**. Die beiden Ehrenpreise blieben in diesem Jahr zwar in Bremerhaven, aber nicht im eigenen Verein, sondern gingen an den BC Geestemünde. Alle Ergebnisse findet ihr im Internet. Ebenfalls eingerichtet wurde hier eine Fotogalerie.

Ein herzliches Dankeschön wieder einmal an alle freiwilligen Helfer fürs Hand anlegen beim Felder kleben, Aufbau und Abbau und für die vielen, vielen Kuchen- und Salatspenden: Ohne Eure Mithilfe ist die Durchführung eines solch großen Turniers nicht möglich! Bleibt alle am

Ball, damit uns dieses tolle Turnier auch die nächsten Jahre noch erhalten bleiben wird.



Elvira und Helga (3. und 4. v.l.) werden für den 2. Platz geehrt

[Berit Böttger]